

Catania, an der Ostk., am Fuße des Aetna, 50,000 E.;
Univ.ers.; Fabr., Seehdl.

Messina, an der Str. von Messina, mit Haf. u. 6 Forts,
schön, 55,000 E.; Seidenmanuf., Seehdl.

Hierher gehören: die Liparischen Inseln im N. von
Sicilien, meist vulkanisch, Stromboli und Volcanello mit
thätigen Feuerbergen, fruchtbar an Wein u. c., die Aegatish.
Inseln im W. von Sicilien, Pantalaria im S. der
Aegaten, und Marzamemi an der Südspitze von Si-
cilien, mit starkem Thunfischfang.

10. Die Insel Malta, Gozsa und Comino.

(Dem König von Großbritannien.)

Im Süd. von Sicilien, am 46 Br., $8\frac{1}{2}$ DM., mit
97,000 E. Kalkfelsen, mit wenig Erde bedeckt, hohe und
schroffe Küsten. Fruchtbarkeit gering. Doch gedeihen Getreide,
Baumwolle, Feigen, Südfrüchte u. Einw. gemischter Ab-
kunft. Baumwollmanuf.

Valetta, auf Malta, Hptst. und Sitz des Gov., starke
Fest., 50,000 E.; Univ.ers.; sehr großer Seehdl. 7 Häf.

Die Pyrenäische Halbinsel.

Von den Pyrenäen und dem Biscayschen Meere südwestw.
bis zum Atlant. und Mittländ. Meere, zwisch. 36 u. 44 Br.,
10,169 DM., mit 16,667,000 E. Sehr gebirgig durch die
Pyrenäen und das Cantabrische Gebirge im N. und das Ibe-
rische Gebirge im Innern. Getheilt in die Königreiche Spa-
nien und Portugal.

XII. Das Königreich Spanien.

Von der Str. Gibraltar (Hibraltar), dem Mittländ. u. Atlant.
Meere, dann von der Mündung des Minho nordwestw. bis zum
Biscayschen Meere und den Pyrenäen, und vom Mittelmeer
westw., im N. bis zum Atlant. Meere, im S. bis zur Mün-
dung der Guadiana, 8447 DM., mit etwa 13,652,000 E.;
Unter den Vorgeb. merken wir uns: das Cap Sinto Terre,